

**Auswertung der Meldedaten RKI
hinsichtlich
der Aspekte Urbanität / Ländlichkeit
zu Beginn der ersten Welle (ab 16. März)
im Vergleich zum Beginn der zweiten Welle (ab 29.9.)**

Basierend auf
Meldedaten des RKI (Kreise)
und
räumlicher Statistik des BBSR / INKAR

Datenquellen:

<https://npgeo-corona-npgeo-de.hub.arcgis.com/>
<https://www.inkar.de/> und <https://www.bbsr.bund.de/>

Dokumentation:

<https://www.arcgis.com/home/item.html?id=f10774f1c63e40168479a1feb6c7ca74>
https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/themen/stadt-region/_node.html

Datendownload:

RKI: 25.10.2020, BBSR / INKAR: Mai 2020

Datenaktualität:

RKI: 24.10.2020 (letzter Meldetag meist unvollständig), BBSR / INKAR: vor 2020

Christoph Höser Dipl. Geogr., M.Sc. GIS

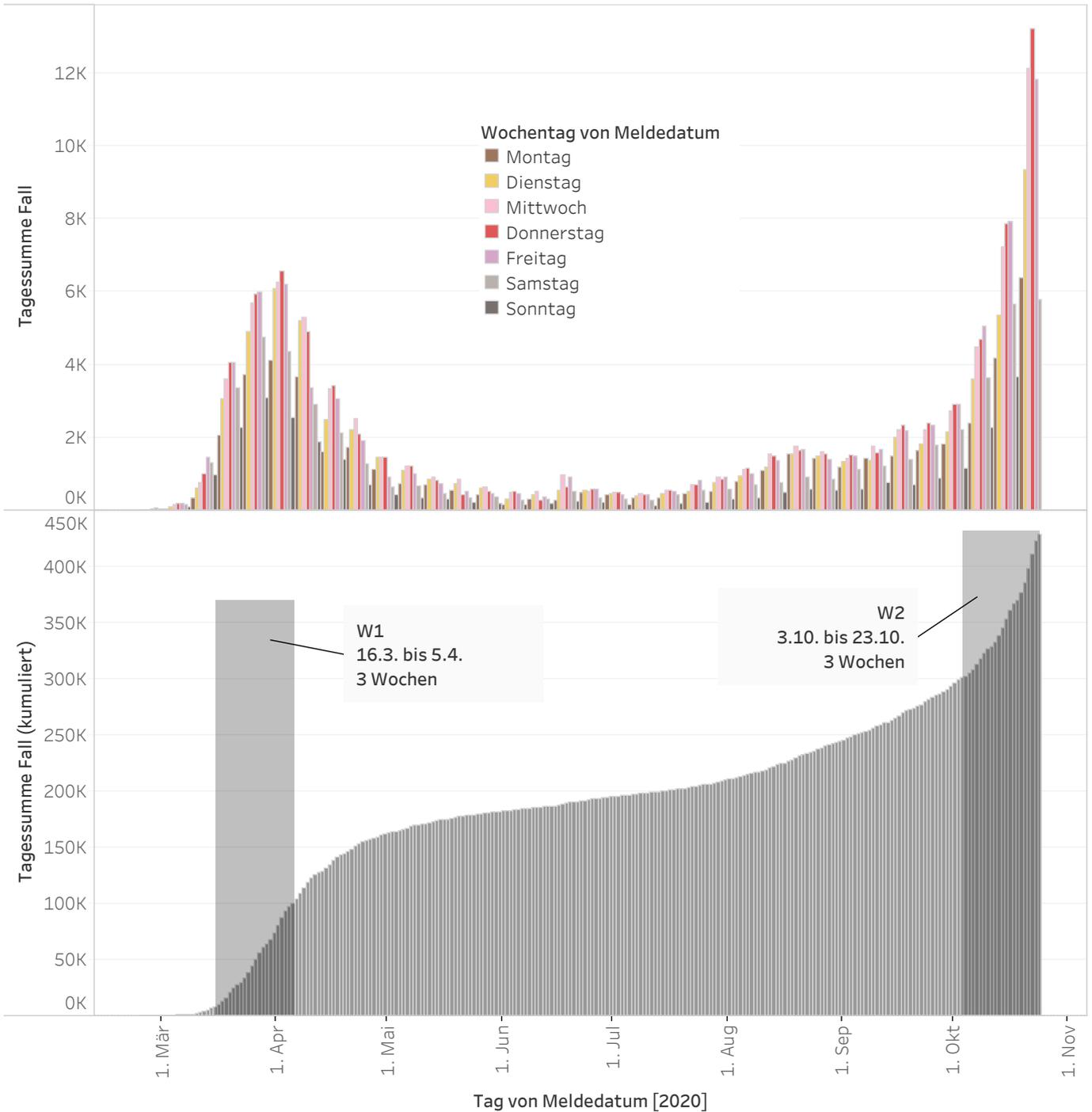
IHPH - Institut for Hygiene and Public Health
WHO CC for Health Promoting Water Management and Risk Communication
GeoHealth Centre, AG Health GIS | Geostatistics | Versorgungsforschung

E-Mail: choeser@ukbonn.de
Internet: www.geohealth-centre.de

Universitätsklinikum Bonn
Gebäude 64 (Thofern Haus)
Venusberg-Campus 1
D-53127 Bonn GERMANY

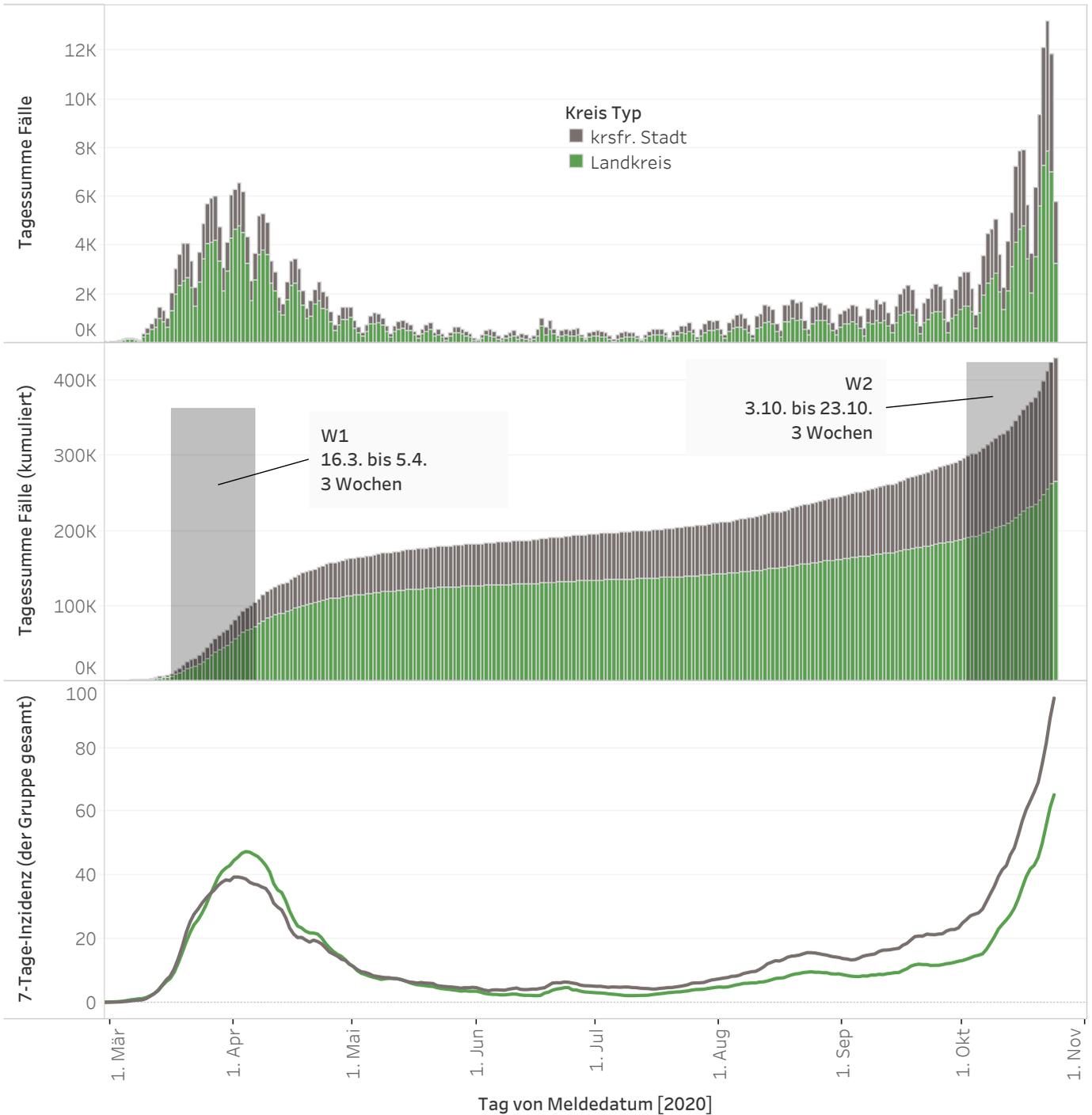


Fallzahl Verlauf und Auswahl Abschnitte W1 und W2



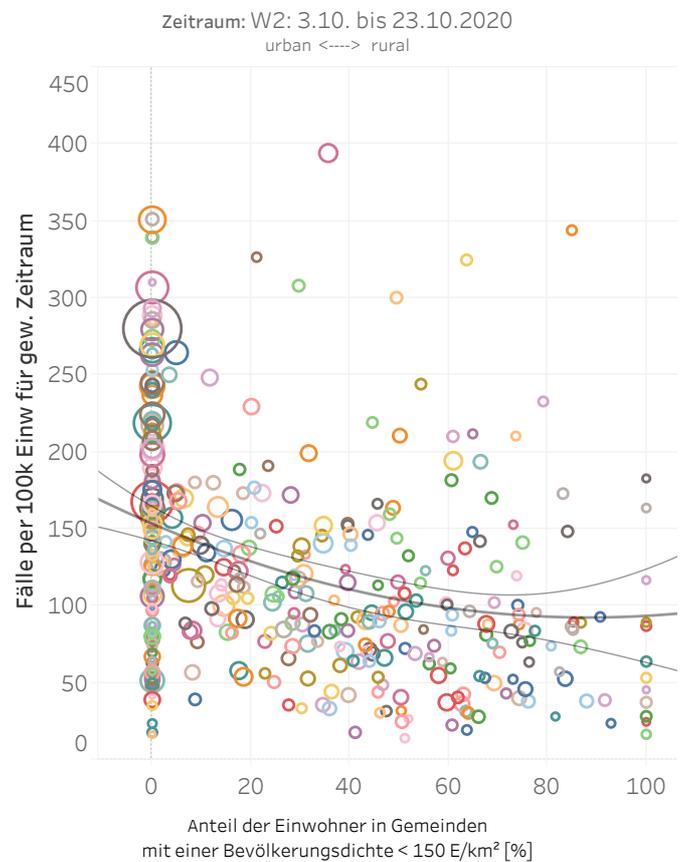
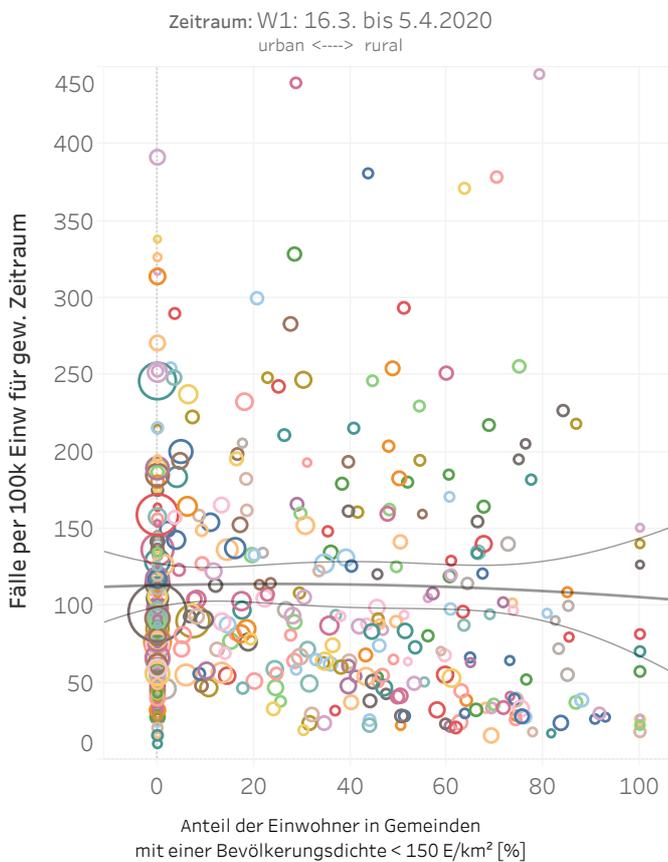
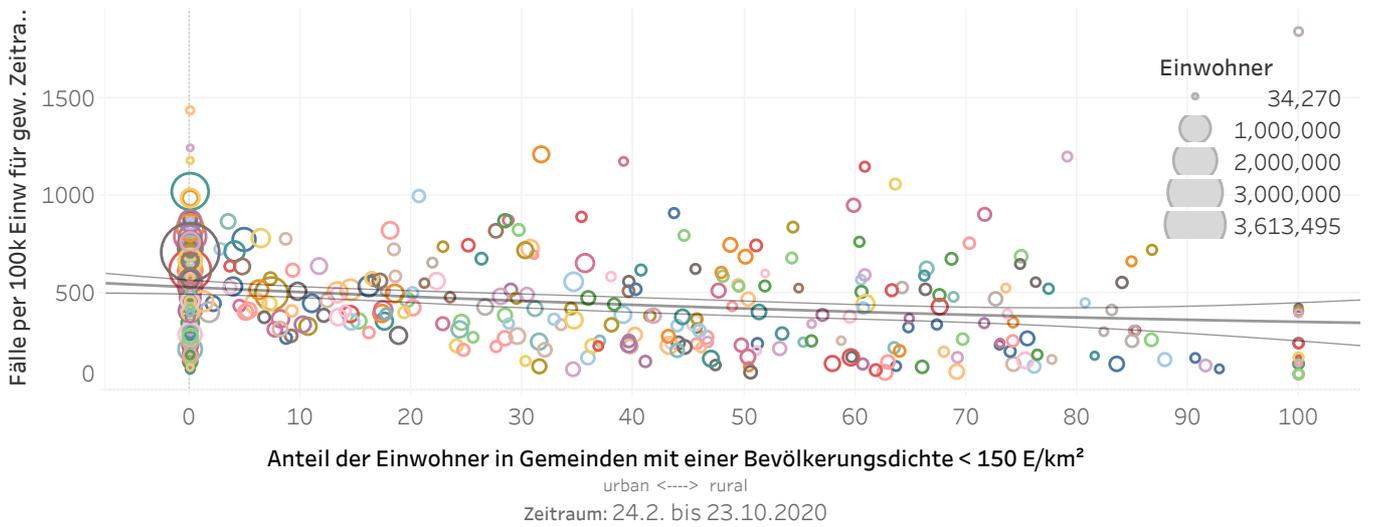
Es soll untersucht werden, ob sich die zur Zeit erkennbaren 2 Wellen des Infektionsgeschehens hinsichtlich räumlicher Aspekte unterscheiden lassen. Es wurden zwei Zeitabschnitte á 3 Wochen selektiert (W1 und W2), die den Beginn der jeweiligen Wellen darstellen. Sollten sich Unterschiede ergeben, so wären Maßnahmen ggf. anzupassen, statt die Maßnahmen aus dem Frühjahr einfach erneut anzuwenden.

COVID19: Kreistypen (Bezeichnung) Stadtkreis vs Landkreis



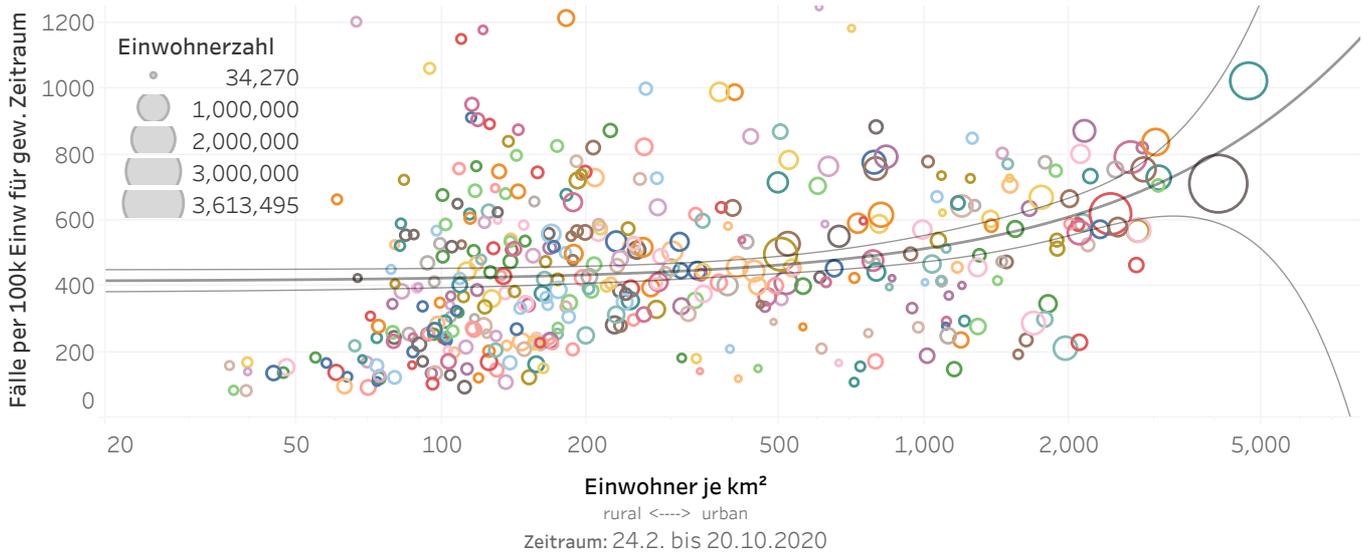
Die Unterscheidung nach Typ-Bezeichnung einer reporting area ist einfach und für den Charakter eines Kreises nicht immer zutreffend, es dient lediglich als erste Näherung und zur Hypothesengenerierung. Bereits in diesem Ansatz ist überraschend, wie deutlich sich die beiden Wellen des Infektionsgeschehens voneinander unterscheiden und die kreisfreien Städte im Herbst die Führung übernehmen.

COVID19: Inzidenzen der reporting areas für "Ländlichkeit" (BBSR)



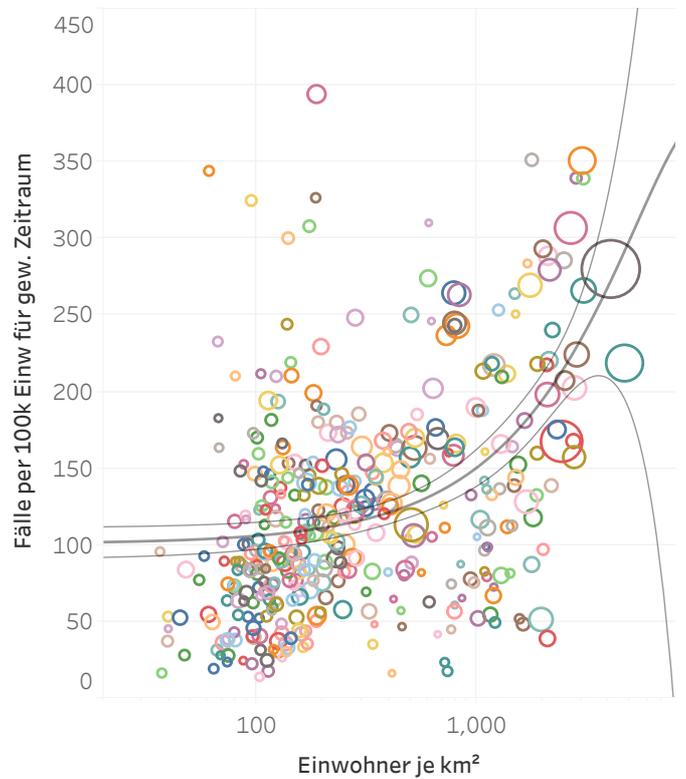
Der Zusammenhang zwischen COVID19 outcome und Einwohnerdichte ist schwach ausgeprägt, wenn der gesamte bisherige Verlauf betrachtet wird (Abb. oben). Werden die Phasen der Epidemie unterschieden wird deutlich, dass die Einwohnerdichte in der zweiten Welle (W2) deutlich korreliert und sich das Infektionsgeschehen damit von der ersten Welle (W1) unterscheidet.

COVID19: Inzidenzen der reporting areas für Einwohnerdichte



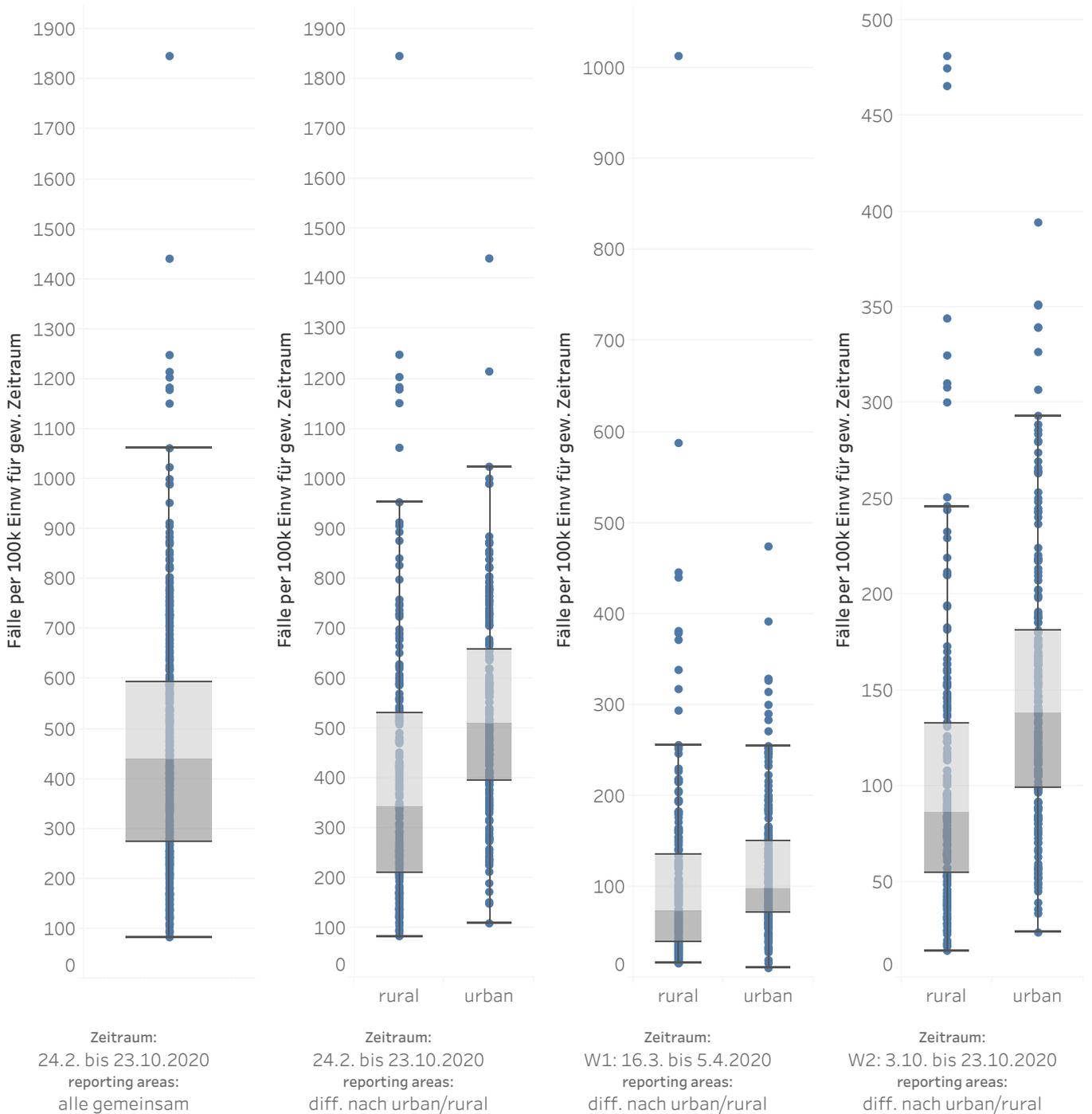
Zeitraum: W1: 16.3. bis 5.4.2020
rural <----> urban

Zeitraum: W2: 3.10. bis 23.10.2020
rural <----> urban



Während die Einwohnerdichte (Einw. je km²) im Frühjahr (W1) kaum ins Gewicht gefallen ist, ist zu Beginn der zweiten Welle (W2, rechts unten) ein so deutlicher Effekt zu erkennen, dass sich dies bereits in der Darstellung Gesamtzeitraums (Abb. oben) niederschlägt. Daher ist eine zeitlich differenzierte Analyse notwendig.

COVID19: Inzidenzen für gruppierte Kreise gem. städtischer / ländlicher Raum (BBSR)



Bei Differenzierung nach der dichotomen BBSR-Klassifizierung städtisch/ländlich zeigen sich Unterschiede im Outcome des Infektionsgeschehens, die jedoch erst in der zweiten Welle (W2) signifikant werden. Dies bestätigt die anderen Ergebnisse mit vergleichbaren Sensoren zur Urbanität oder Einwohnerdichte.